

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Bachelor Kommunikationsdesign, HTWG Konstanz

Wintersemester 2022/2023

Grundstudium

1. Semester

2. Semester

3. Semester

Hauptstudium

Begleitende Veranstaltungen zum Praxissemester

Pflichtfächer

Wahlfächer

Dozent:innen

Professor:innen

Lehrbeauftragte

Grundstudium Übersicht

Fächer	Dozent:innen	Semester	
Propädeutikum	Prof. Andreas Bechtold; Prof. Karin Kaiser	1	3
Kunst- und Kulturgeschichte	Dr. J.-P. Regelman, M. A.	1	4
Schrift und Typografie	Prof. Eva-Maria Heinrich	1	5
Technik: KD1	Botlik; Prof. Heinrich; Prof. Switzer	1	6
Zeichnen	Prof. Thilo Rothacker	1	7
Analytische Bildgestaltung	Prof. Brian Switzer	1	8
Farbtheorie	Prof. Thilo Rothacker	1	9
Grundlagen Fotografie	Prof. Valentin Wormbs	1	10
Technik Fotografie	Prof. Valentin Wormbs	1	11
Entwerfen und Kreativität	Prof. Karin Kaiser	1	12
Produktion 1	Jens Weber	1	13
Designgeschichte 2	Prof. Andreas Bechtold; Prof. Valentin Wormbs	1/2/3	14
Corporate Design Grundlagen	Prof. Jochen Rädiker	2	15
Technik: KD 2	Robin Auer, M. A.	2	16
Timebased Design	Prof. Andreas. P. Bechtold	2	17
Schnitt und Sound	Yannic Seitz, M. A.	2	18
Digitale Applikationen	Roman Klein, B. A.; Julian Pelludat, M. A.	2	19
Entwerfen als Prozess	Prof. Karin Kaiser	2	20
Produktion 2	Jens Weber	2	21
Teamwork und Gruppendynamik	Prof. Valentin Wormbs	2	22
Produktionsumgebung und Software	Julian Pelludat, M. A.	2	23
Kompl. Dokumente und Liquid Layout	Roman Klein, B. A.	3	24
Technik: KD 3	Julian Pelludat, M. A.	3	25
Illustration und Animation	Prof. Thilo Rothacker	3	26
Schreiben und Rhetorik	Prof. Dr. Volker Friedrich	3	27
Fachenglisch	Prof. Brian Switzer; Prof. Thilo Rothacker	3	28
Grundlagen K. i. R.	Elisabeth Ramm	3	29
Technik: 3D-Darstellungen	Yannic Seitz, M. A.	3	30
Entwerfen und Komplexität	Prof. Eva-Maria Heinrich	3	31
Produktion 3	Julian Pelludat, M. A.	3	32

Propädeutikum

Lehrinhalte:

Grundbegriffe, Aufgabenfelder, Berufsbilder im Kommunikationsdesign; Assessment und Teambuilding; Schlüsselkompetenzen für Studium und Beruf; Selbstmanagement in kreativen Berufen; Curriculum, Studium und Hochschule verstehen

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Lernziele:

s. nebenstehenden Text.

Leistungsnachweis:

Praktische Arbeit, unbenotet

Literatur:

Wird innerhalb der Veranstaltung bekanntgegeben.

Dozentin:

Prof. Karin Kaiser

Zeit und Ort:

dienstags, 9:30 bis 11 Uhr; L102

Kunst- und Kulturgeschichte

Lehrinhalte:

Die Vorlesung bietet einen Grundkurs der Kunstgeschichte bis in das 20. Jahrhundert anhand bedeutender Wegmarken der Entwicklung der Kunststile und -epochen, bezogen auf Zeichnung und Malerei, Plastik/Skulptur und Architektur. Ausgehend von der Entstehung und den Entstehungszusammenhängen von Kunst vor gut 40000 Jahren werden die klassischen Kunstepochen beispielhaft vorgestellt und ihre wichtigsten Stilmerkmale demonstriert.

Lernziele:

Die Teilnehmenden sollen die wichtigsten Epochen und Stile der Kunstgeschichte beispielhaft kennen und wiedererkennen.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

benotete Referate/Hausarbeiten für BA8 und MAR;
Klausur BKD

Dozent:

Dr. J.-P. Regelman M. A.

Zeit und Ort:

montags, 14 bis 16:30 Uhr

Sonstiges:

Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Bachelor-Studiengänge AR und KD.

Schrift und Typografie

Lehrinhalte:

Vermittlung der wesentlichen Grundlagen zu Schrift und Typografie und gezielte gestalterische Anwendung typografischer Methoden und Mittel in Übungen und Kurzprojekten: Schriftgeschichte; Schrift und Buchstaben; Text und Lesbarkeit; Struktur und Raster

Lernziele:

Basiswissen und grundlegende Entwurfskompetenzen in Bezug auf Schrift und Typografie aneignen; Einblick in typografische Gestaltungsfelder und Einsatzgebiete; das Spektrum visueller Ausdrucksmöglichkeiten, der Charakter- und Identitätsbildung mit typografischen Mitteln erproben; das Innovationspotenzial und Experimentierfeld Schriften und typographischer Entwurf ausloten.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Übungen, Referat, Kurzprojekt, Dokumentation; benotet



Wolfgang Weingart, Zeitschriftenumschläge, Typografische Monatsblätter Nr. 3 und 11, 1973 © Museum für Gestaltung Zürich

Dozentin:

Prof. Eva-Maria Heinrich

Zeit und Ort:

mittwochs, 14 bis 16:15 Uhr; L102

Technik: Kommunikationsdesign 1

Lehrinhalte:

Im Kurs werden verschiedene technische Grundlagen behandelt. Dabei gibt es Einführungen in die Programme Illustrator, Photoshop und InDesign mit jeweils passenden Übungen. Außerdem werden Themenbereiche der Produktion angesprochen, die relevant für die Arbeit mit diesen Programmen und die Umsetzung von Projekten sind.

Aufbau von Vektorgrafiken gegenüber Pixelgrafiken; Umgang mit Auflösung, Farbmodus und Farbtiefe; Einführung in Bildbearbeitungssoftware; Einführung in Seitenformate und Typografie in gängigen Layoutprogrammen; Umgang mit PDFs, Ausschuss und Druck – Umgang mit vektorbasierten Programmen

Das Modul vermittelt sowohl Basiswissen als auch praktische Entwurfskompetenz von den Darstellungsmöglichkeiten und Funktionen des Bildes bis zu den Fragen der Komposition und des Layouts und vermittelt den Studierenden Kriterien für die Entwurfsqualität.

Lernziele:

Die Studierenden sollen erste Handgriffe in den Programmen der Adobe Creative Suite kennenlernen und selbst anwenden können. Zudem sollen die Zusammenhänge zwischen den digitalen Inhalten und den realen Produktionsschritten bewusst werden.

Die Studierenden sollen die Grundprinzipien und Techniken von Bildgestaltung: z. B. Proportion, Dynamik, Abstraktion, Bedeutung lernen und gezielt anwenden.

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur, Übung, Konzept; Studienarbeit, Entwurf

Dozent:innen:

Pascal Botlik, B. A.
Prof. Eva-Maria Heinrich
Prof. Brian Switzer

Zeit und Ort:

montags, 9 bis 11:15 Uhr; L102; 14-tägig
mittwochs, 16:30 bis 18 Uhr; L102
dienstags, 17:30 bis 19 Uhr; L102

Zeichnen

Lehrinhalte:

Auseinandersetzung mit der Anatomie der menschlichen Figur, ihrem kanonischen Aufbau und ihrer Drehung im Raum.

Lernziele:

Erwerb zeichnerischer Fähigkeiten zur Darstellung komplexer Figuren und Gruppen im Raum.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Projektabgabe



Analytische Bildgestaltung

Lehrinhalte:

Das Modul vermittelt sowohl Basiswissen als auch praktische Entwurfskompetenz von den Darstellungsmöglichkeiten und Funktionen des Bildes bis zu den Fragen der Komposition und des Layouts und vermittelt den Studierenden Kriterien für die Entwurfsqualität.

Lernziele:

Die Studenten sollen die Grundprinzipien und Techniken von Bildgestaltung: z. B. Proportion, Dynamik, Abstraktion, Bedeutung lernen und gezielt anwenden.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 5 ECTS

Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, benotet

Literatur:

The Vignelli Canon, Massimo & Lella Vignelli, Lars Muller Publishers, 2009. (pdf frei zugänglich)

Gestaltung, Typografie etc: Ein Handbuch, Damien & Claire Gautier, Niggli, 2010.

Farbtheorie

Lehrinhalte:

Grundlagen der Farbtheorie, der Farbphysik werden in Vorlesungen behandelt. Anhand akademischer Bildanalysen werden die Bedeutung der Hauptfarbkontraste für die Bildkomposition erarbeitet.

Lernziele:

Beherrschen der Grundprinzipien der Eigenschaften und Funktion von Farbe.

Art:

Vorlesung, Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur, benotet

Dozent:

Prof. Thilo Rothacker

Zeit und Ort:

mittwochs, 10:15 bis 11 Uhr; L102

Grundlagen der Fotografie

Lehrinhalte:

Als Kamera nutzen wir alles, was Licht aufzeichnen kann. Ganz gleich, ob Smartphone, Webcam, oder Spiegelreflex zur Hand sind, Licht hinterlässt selbst auf Zeitungspapier oder der ungeschützten Haut Spuren, die sich gestalten lassen. In diesem Sinn nähern wir uns auf experimentelle Weise fotografischen Grundprinzipien wie Perspektive, Ausschnitt, Massstäblichkeit. Komposition mit Licht und Schatten, Fläche und Raum, Schärfentiefe, Belichtungszeit, Stillstand und Bewegung, Farbe und Schwarz-Weiss kommen ebenfalls nicht zu kurz. Neben handwerklichen Aspekten der Fotografie wird es auch um die soziale Interaktion zwischen der- oder demjenigen der fotografiert und dem jeweiligen Gegenüber, sei es eine Person, ein Gegenstand oder sonst eine Erscheinung gehen. Fotografieren bedeutet immer auch etwas über sich und seine Umgebung erfahren. Neben verschiedenen Fingerübungen wird es um Portraits, Stillleben, Architekturaufnahmen und eine Reportageserie gehen.

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 4 ECTS

Lernziele:

- Sicherheit im Umgang mit den grundlegenden fotografischen Gestaltungsparametern
- Erfahrungen mit den meist verbreiteten fotografischen Genres
- Kennenlernen der grundlegenden Prinzipien der Bildgestaltung mit Licht
- Selbständigkeit beim Arbeiten mit digitalen und analogen Kamerasystemen
- Selbständigkeit im Umgang mit professioneller Studioausstattung und Lichtsystemen
- Technisches Verständnis für wesentliche Schritte der fotografischen Produktionskette von der Aufnahme bis zum publizierten Bild

Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Laborarbeit, Referat, Klausur.

Dozent:

Prof. Valentin Wormbs

Zeit und Ort:

donnerstags, 8:30 bis 10:45 Uhr; L103

Sonstiges:

Gestaltung und Technik bedingen sich in der Fotografie wechselseitig und werden daher nicht getrennt sondern immer im Bezug zueinander vermittelt

Technik: Fotografie

Lehrinhalte:

- Analoge und digitaleameratechnik (KB-DSLR, MF, GF)
- Studio- und Beleuchtungstechnik
- Analoge Film- und Fotomaterialien
- Dateiformate, Datenhandling, Archivierung
- Farbmanagement
- Scannen (Imacon Flextight)
- digitale Bildbearbeitung (Flexcolor, Photoshop, CaptureOne Pro, DXOptics, Mirage)
- analoge und digitale Ausgabeverfahren (Plotten und Belichten)
- Weiterverarbeitung, Veredelung

Lernziele:

- Sicherheit im Umgang mit den grundlegenden fotografischen Gestaltungsparametern
- Erfahrungen mit den meist verbreiteten fotografischen Genres
- Kennenlernen der grundlegenden Prinzipien der Bildgestaltung mit Licht

- Selbständigkeit beim Arbeiten mit digitalen und analogen Kamerasystemen
- Selbstständigkeit im Umgang mit professioneller Studioausstattung und Lichtsystemen
- Technisches Verständnis für wesentliche Schritte der fotografischen Produktionskette von der Aufnahme bis zum publizierten Bild

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur und praktische Studienarbeiten

Dozent:
Prof. Valentin Wormbs

Zeit und Ort:
donnerstags, 11:00 bis 13:15 Uhr, L102

Sonstiges:
Gestaltung und Technik bedingen sich in der Fotografie wechselseitig und werden daher nicht getrennt sondern immer im Bezug zueinander vermittelt.

Entwerfen und Kreativität

Anregung und Übung kreativer Denkweisen und künstlerisch-gestalterischer Vorgehensweisen: anschauliche, assoziative, divergente Denkweisen; Bedeutung der Vorstellungskraft; experimentelle gestalterische Verfahren; Wege zu eigenständigen ästhetischen Ausdrucksformen; spielerische Sinnggebung auf dem Weg hin zu visueller Kommunikation, Reflexion und Öffnung des persönlichen gestalterischen Ausdrucksrepertoires mittels kleinerer, betreuter Gestaltungsvorhaben.

Art:
Vorlesung, Übung; 2 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:
Entwurf und Projektarbeit; benotet

Literatur:
Wird innerhalb der Veranstaltung bekannt gegeben.



Foto: www.printmatters.ch/collections/magazines-books/products/brand-eins-oktober-2021

Dozentin:
Prof. Karin Kaiser

Zeit und Ort:
dienstags 11:15 bis 12:45 Uhr; L102

Produktion 1

Allgemeine Lehrinhalte:

Bewährter wie auch unkonventioneller Umgang mit Material und Methode: Manuelle und einfache, unmittelbar erlebbare Produktions- und Verarbeitungsverfahren wie Hochdruck und Binden, deren logische und materielle Bedingungen und experimentelle Potentiale; Grundeigenschaften verschiedener Papier- und Farbarten; erste handwerkliche Grundtechniken.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Praktische Arbeit, unbenotet

Leistungsnachweis:

Praktische Arbeit, unbenotet

Designgeschichte 2 / Foto- und Filmgeschichte

Lehrinhalte Fotogeschichte:

Geschichte des Mediums Fotografie von den medialen Vorläufern bis heute anhand ausgewählter Bildbeispiele aus vielerlei Genres, Erkenntnisinteressen und Verwendungszusammenhängen.

Lehrinhalte Filmgeschichte:

Wir widmen uns stellvertretend acht Filmen der Filmgeschichte. Natürlich kann dies nur eine unvollständige Einführung in die ca. 130 Jahre dauernde Geschichte dieses Mediums sein. Sie spiegeln jedoch in besonderer Weise die gesellschaftliche Entwicklung ihrer Zeit wieder und machen diese auf filmische Weise sichtbar. Sie sind ein Spiegel der Zeit, aber gleichzeitig führen sie diese in neuen Bildern und Geschichten über sich hinaus.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

60-minütige Klausur mit Fragen zu beiden Themengebieten.

Literatur:

Siehe Intranet

Dozenten:

Prof. Valentin Wormbs
Prof. Andreas Bechtold

Zeit und Ort:

dienstags, 17:30 bis 19:00 Uhr; L102
donnerstags, 17:30 bis 19:00 Uhr; L007

Sonstiges:

Wird nur einmal pro Jahr für das 1., 2., und 3. Semester BKD angeboten.

Corporate Design Grundlagen

Lehrinhalte:

Vermittlung von Basiswissen und grundlegenden Entwurfskompetenzen rund um die Gestaltung von Unternehmens-, Marken- und Produktauftritten
Klassifizierungen von CD-Elementen. Einordnung diverser Unternehmensauftritte nach den Kriterien Identifikationselement, Gestaltungsprinzip, Typographie, Farbe und Bildsprache. Aufbau einer logischen Markenarchitektur. Übungen zur Umsetzung einfacher Corporate-Design-Prozesse anhand eigener Entwürfe.

Lernziele:

Aneignung von Basiswissen sowie von grundlegenden gestalterischen Kompetenzen zu Erscheinungsbildern.
Erkennen von Gestaltungskonstanten.
Gestaltungsvermögen entwickeln für Farb- und Formgestaltung sowie Eigenschaften von Markensystemen im crossmedialen Mix.

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Referat, benotet.

Praktische Arbeit, benotet.

Literatur:

»Good Design is a tough Job.«

Kirsten Dietz & Jochen Rädeler,

Verlag Hermann Schmidt Mainz,

2. Auflage 2013, ISBN 978-3-87439-827-5

Dozent:

Prof. Jochen Rädeler

Zeit und Ort:

dienstags, 9 bis 11:15 Uhr; L103

Technik: Kommunikationsdesign 2

Lehrinhalte:

Die Vorlesung beschäftigt sich mit den Programmen InDesign, Illustrator und Photoshop. Dabei sollen möglichst tiefgreifende Kenntnisse vermittelt werden, wie diese Programme funktionieren und gemeinsam genutzt werden können. Dabei werden typografische Fragen im Vordergrund stehen (Raster, InDesign Funktionen). Zudem wird angesprochen, worauf bei Produktionen im Druck geachtet werden muss bezüglich Format und Typografie (Lesbarkeit).

Lernziele:

Die Programme sollen detailliert verstanden werden und alle Funktionen, die wichtig für eine saubere bzw. ordentliche gestalterische Arbeit sind, sollen anwendbar sein.

Art:

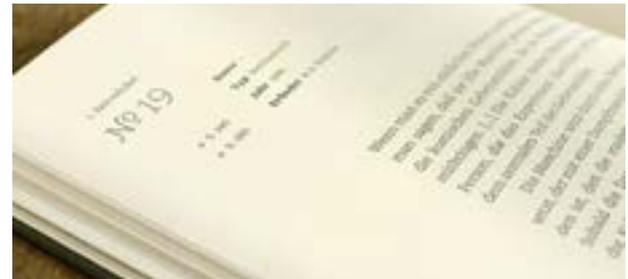
Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur, Übung.

Literaturempfehlung:

- Lesetypografie, Willberg | Forssman. Verlag Hermann Schmidt.
- Thesen zur Typografie, John D. Berry. Verlag Hermann Schmidt.
- Der Vignelli Canon, Massimo Vignelli. Lars Müller Publishers.
- Erste Hilfe in Typografie, Willberg | Forssman. Verlag Hermann Schmidt.



Dozent:
Robin Auer, M. A.

Zeit und Ort:
montags, 9:00 bis 12:15 Uhr; L103, 14-tägig

Lehrinhalte:

Nicht wenige Studierende geraten während ihres Studiums in Krisen. Ihnen steht die Psychotherapeutische Beratungsstelle des Studierendenwerkes der Seezeit für die Universität und der HTWG Konstanz zur Seite: <https://seezeit.com/beratung/psychotherapeutische-beratung/>

Unsere Aufgabe ist es, für diese Beratungsstelle etwa vier kurze Erklärfilme zu produzieren. Sie sollen die gängigen psychischen Erkrankungen, die Studierende treffen können, erklären, die Hemmschwelle, sich Hilfe zu suchen senken, aber auch eine Hilfestellung zu sein, ob Hilfe überhaupt nötig ist. Herr Reinhard Mack von der Beratungsstelle wird uns dabei beraten und uns unterstützen.

Art:

Vorlesung, Übung; 4 SWS | 4 ECTS

Lernziele:

– Sicherheit beim Einsatz von Interaktion und Bewegtbild in digitalen Medien – Einsatz einer Vielzahl von unterschiedlichen digitalen Werkzeugen

– Teamarbeit – Aufteilung und Strukturierung komplexer Aufgaben im Team

Einführung in die Narration mit Bewegtbild und Ton – Kamertechnik und Lichtsetzen – Durchführung und Organisation von Dreharbeiten – Grundlagen des dokumentarischen Arbeitens, der Interviewführung und der klassischen

Spielfilm- und Fernseh dramaturgie – Storyboard, Einstellungsgrößen, filmische Achsenlehre – Übungen für Schnitt und Mischung

Leistungsnachweis:

Die benotete Leistung besteht darin, in Kleingruppen Filme wie oben beschreiben zu produzieren und die im Unterricht genannten Übungen zu erledigen.

Dozent:

Prof. Andreas Bechtold

Zeit und Ort:

dienstags, 14 bis 17:15 Uhr, L103

Schnitt und Sound

Lehrinhalte:

- Grundlagen Bewegtbild: Analoge und digitale Technik für Film, Video, Broadcast
- Grundlagen Non Lineares Editing: Gestaltungs-Techniken im digitalen Videoschnitt
- Grundlagen digitales Compositing: Visuelles Verdichten und Effektbearbeitung
- Erweiterung realer Filmsequenzen mit virtuellen Inhalten »CGI«
- Bearbeitungsmöglichkeiten: Erstellen eines Movie-Clips nach Vorgabe

Software:

Als Software kommen »Adobe Audition«, »Adobe After-Effects« sowie »Adobe-Premiere zur Anwendung«.

Lernziele:

Die Studierenden sind fähig Montagen in den Bereichen Sound und Bewegtbild vorzunehmen. Weiterhin herrscht ein Grundverständnis für Video- und Tontechnik.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur, Abgabe "Montage", ggf. Verbindungen mit Leistungen aus »Timebased Design«

Digitale Applikationen

Lehrinhalt

Was ist ein Wireframe, wobei hilft mir ein Raster und warum sind Pixel im Webdesign schon lange nicht mehr das Maß aller Dinge?

In der Vorlesung "Digitale Applikationen" beantworten wir nicht nur elementare Fragen wie diese, sondern lernen auch anhand von Beispielen, Übungen und einer semesterbegleitenden Projektarbeit welche Techniken, Arbeitsmethoden und Denkansätze für das Erstellen einer gelungenen Website nötig sind.

Lernziele:

Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Bereich Screendesign sowie Einblicke in elementare Tools und Techniken zur Gestaltung und Umsetzung von Websites.

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Gestaltung und Programmierung einer Website, Präsentation & Zwischenpräsentation

Dozent:

Roman Klein, B. A.
Julian Pelludat, M. A.

Zeit und Ort:

mittwochs, 14 bis 16:30 Uhr, L103
mittwochs, 9 bis 9:45 Uhr, L103

Lehrinhalte:

Zu Kursbeginn selbst gewählte Held:innen des Alltags werden mittels Anschauung und Recherche auf ihr Wesen und ihre Bedeutung hin untersucht und in soziale und geschichtliche Zusammenhänge gesetzt. Ob konkrete Gegenstände und Akteur:innen oder abstraktere Ideen und Phänomene: Das jeweilige Thema wird gestalterisch, erzählend und erklärend verarbeitet und in Kreativprozesse mit offenem Ausgang verwickelt. Diese intensive erste Phase dient als Basis für die inhaltliche und gestalterische Lösung einer selbst gestellten, konkreten kommunikativen Aufgabe in der zweiten Semesterhälfte. Auf diese Weise wird der Entwurfsprozess von der Analyse über die Konzeption bis zum Prototyp und seiner Präsentation erlebt, es werden Verfahren erprobt und in ihren unterschiedlichen Potentialen verständlich aber auch individuelle Positionen, Interessen und Fähigkeiten erkannt und produktiv gemacht.

Allgemeine Inhalte:

Eine kommunikative Gestaltungsaufgabe als betreute individuelle Projektarbeit zielgerichtet lösen sowie präsentieren; klassische Etappen im Entwurfsprozess; abstrahierende und konkretisierende Arbeitsschritte produktiv zueinander in Bezug setzen; die Ausgangslage einer kommunikativen Aufgabe erschließen; wirkungsorientierte Planung und Ausgestaltung von visueller Sprache; sprachliche Vermittlung von Zielen und Erkenntnissen während der anschaulichen Entwurfsarbeit.

Art:

Vorlesung, Übung; 4 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Projektarbeit, benotet

Literatur:

Wird innerhalb der Veranstaltung bekanntgegeben.

Dozentin:

Prof. Karin Kaiser

Zeit und Ort:

donnerstags, 10 bis 13:15 Uhr; L202

Produktion 2

Lehrinhalte:

Theoretische Einführung in den Offsetdruck; Probleme und Besonderheiten in der industriellen Produktion von Druckerzeugnissen; Veredelungsmöglichkeiten von Druckerzeugnissen

Lernziele:

Den Studierenden werden die Prinzipien des Offsetdrucks und der Veredelung von Druckerzeugnissen vermittelt. Es werden die Unterschiede und Besonderheiten zwischen dem Offset- und den anderen Druckverfahren bzw. zwischen der industriellen und der handwerklichen Produktion behandelt.

Art:

Vorlesung, Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Anwesenheitspflicht

Teamwork und Gruppendynamik

Lehrinhalte:

- Relevante Begriffe aus der Sozialpsychologie: Gruppe, Team, Masse etc.
- Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung
- Modelle der Gruppendynamiken
- Rollenmuster
- Einführung in Produktionsplanung und Projektsteuerung in mittelgroßen Teams

Lernziele:

Größere Sicherheit bei der Organisation und Umsetzung von Gruppenarbeiten.

Art:

Gruppenarbeit; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Praktische Studienarbeit (Organisation des Abschluss-fests)



Produktionsumgebung und Software

Lehrinhalt:

Was ist ein Wireframe, wobei hilft mir ein Raster und warum sind Pixel im Webdesign schon lange nicht mehr das Maß aller Dinge?

In der Vorlesung "Digitale Applikationen" beantworten wir nicht nur elementare Fragen wie diese, sondern lernen auch anhand von Beispielen, Übungen und einer semesterbegleitenden Projektarbeit welche Techniken, Arbeitsmethoden und Denkansätze für das Erstellen einer gelungenen Website nötig sind.

Lernziele:

Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Bereich Screendesign sowie Einblicke in elementare Tools und Techniken zur Gestaltung und Umsetzung von Websites.

Art:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, Laborarbeit, praktische Arbeit; 3 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Gestaltung und Programmierung einer Website, Präsentation und Zwischenpräsentation

Komplexe Dokumente und Liquid Layout

Lehrinhalte/Projekt:

Wir untersuchen zunächst individuell jeweils ein Produkt im Kontext der jeweiligen Benutzung. Auf der Grundlage der Ergebnisse entwickeln wir daraus Interaktionskonzepte die sich digital abbilden lassen. So kann aus einem Produkt ein digitaler Service werden. Diesen Service gestalten wir und projizieren die Interfaces auf unterschiedliche Medien (Screen, Mobile Device, iPad usw.). Letztlich entsteht ein responsives Design und ein dazugehöriger Styleguide.

Lernziele:

- Analyse komplexer Aufgaben für Interface Projekte
- Sicherheit im Umgang der Begriffe Service Design, Design Thinking, User Experience (UX) und Usability
- Entwicklung von User Journeys als Grundlage einer UX
- Analyse der Funktionen – Umsetzung in Interfaces
- Aufbau und Struktur digitaler Projekte
- Grundbegriffe: “Digitales Marketing” und “Media-planung”
- Erste Schritte in VR: Funktionsweise, Hardware,

Software und Fragen die sich für Interfacedesigner ergeben.

Art:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, Laborarbeit, praktische Arbeit / 3. Semester / Kontaktzeit 3 SWS / 4 ECTS / Modul BKD 11

Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Referat

Dozent:

Roman Klein, B. A.

Zeit und Ort:

donnerstags, 16:30 bis 18 Uhr; L202

Technik: Kommunikationsdesign 3

Lehrinhalte:

Technische Grundlagen zum Projekt

Lernziele:

- Verständnis für flexible Raster für Bildschirm und Ausdruck
- Programme im Umfeld digitaler Applikationen: Sketch, Marvel, Flinto u.s.w. – Kenntnisse über Methoden für die Gestaltung von Design-Systemen im Gegensatz zu Einzelansichten
- Kenntnisse der Übergabeformate für die spätere Programmierung
- Kenntnisse über die Anwendung von Interaktionsprinzipien
- Sicherheit im Umgang der Begriffe Service Design, Design Thinking, User Experience (UX) und Usability

Art:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, Laborarbeit, praktische Arbeit; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur

Dozent:

Julian Pelludat, M. A.

Zeit und Ort:

donnerstags, 11 bis 12:30 Uhr; L304

Lehrinhalte:

Im Rahmen von Übungen zur konzeptionellen Illustration, Entwicklung von Bildmetaphern zu komplexen Sachverhalten; Grundlagen der analogen Animation.

Lernziel:

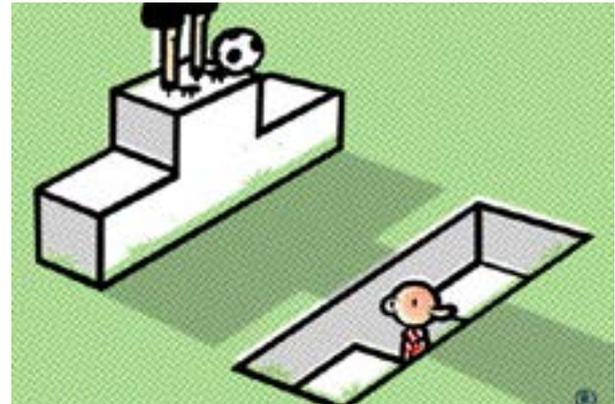
Aufbauend auf den zeichnerischen Grundlagen, die im ersten Semester erworben wurden, die Ausbildung einer visuellen Handschrift und Sprache.

Art:

3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Projektabgabe



Dozent:
Prof. Thilo Rothacker

Zeit und Ort:
dienstags, 14 bis 16:15 Uhr; L202

Schreiben und Rhetorik

Lehrinhalte:

Wie kann man mit Worten, schriftlich wie mündlich, überzeugen? Diese grundlegende Frage prägt das dreitägige Blockseminar. Grundlagen für die Beantwortung dieser Frage bietet die Rhetorik; diese älteste Kommunikations- und Argumentationswissenschaft untersucht in Theorie und Praxis, wie Persuasion (Überzeugung) mit kommunikativen Mitteln hervorgerufen werden kann. Der Dozent wird die wichtigsten Wissensbestände der Rhetorik vermitteln. Kommunikationsdesigner müssen in ihrem Beruf häufig Texte verfassen, Konzepte entwickeln und präsentieren. Wie man das angeht, soll in Übungen geübt werden.

Lernziele:

Die Teilnehmer

- erwerben Wissen über die Grundlagen des Schreibens und Rhetorik;
- gewinnen einen Überblick über die wesentlichen Darstellungsformen und üben sich in Formaten, die für das Kommunikationsdesign relevant sind;

- eignen sich Schreib- und Redetechniken an;
- sammeln Erfahrungen mit dem Entwickeln und Verfassen von Konzepten.

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Referate; diverse schriftliche Abgaben

Dozenten:

Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:

freitags, 11:30 bis 18 Uhr; O207
Blocktermine

Fachenglisch

Lehrinhalte:

Übung von Dialogen (einfache Konversation bis hin zu Fachdiskussionen); Präsentieren; Vermittlung von Fachvokabular für den Bereich Kommunikationsdesign; Schreiben von Praktikums-Bewerbungsanschriften auf Englisch; Falls die Zeit reicht: kritisches Studium von schriftlichen Texten.

Lernziele:

Selbstsicherheit bei der Kommunikation in der in der englischen Sprache. (Hör-, Sprech-, Lesefähigkeiten).

Art:

Vorlesung, Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

- 1.) rege Mitarbeit im Kurs, Anwesenheit (like, be there or be square)
- 2.) Abgabe: Bewerbungsschreibens und Lebenslauf (in english of course)
- 3.) Vokabelquiz

Literatur:

Siehe Vokabeln.

Dozent:

Prof. Thilo Rothacker
Prof. Brian Switzer

Zeit und Ort:

dienstags, 16:30 bis 17:15 Uhr; L202
mittwochs, 11:30 bis 13 Uhr; L202

Lehrinhalte:

Inszenierung von Erlebnisräumen: Ausstellungen, Museen, Messen, Showrooms, Interventionen im öffentlichen Raum;

Grundlagen der Konzeptentwicklung, Dramaturgie und Storytelling, Raum und Inszenierung;

Grundlagen der Wirkung von Gestaltungsparametern: Inhalt, Raum, Parcours, Narration und Informationsvermittlung, Licht, Medien, Grafik, Ton.

Anwendung der Gestaltungsparameter im Rahmen einer Übung. Aufgabenstellung ist es, ein selbst gestelltes literarisches Thema in den Raum zu übersetzen. Der inhaltliche Schwerpunkt der Arbeit kann selbst gewählt werden. Es wird empfohlen eine Erzählung oder einen Roman auszuwählen. Im Verlauf der individuellen Projektarbeit werden die Inhalte durch die Gestaltungsparameter Raum, Licht, Grafik, Ton und Medien interpretiert und in den Raum übertragen.

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 4 ECTS

Lernziele:

Die Lehrveranstaltung möchte ein erstes Verständnis für die Komplexität dieser Aufgaben und für die Vielfalt der zur Verfügung stehenden Gestaltungsmittel sowie für die Umsetzung in die Praxis vermitteln.

Leistungsnachweis:

Konzeptmodelle, Skizzen, 3D-Visualisierungen, 1:50 Modell und evtl. 1:1 Ausschnitte im Realraum, Booklet, Plakat sowie die Präsentation des Projektes in der Semesterausstellung sind Bestandteil der Arbeit.

Dozentin:

Elisabeth Ramm

Zeit und Ort:

Extratermine

Technik: 3D-Darstellungen

Lehrinhalte:

Einführung in die Gestaltung von virtuellen 3D-Objekten und Räumen als Gestaltungsoption und erweitertes Mittel der Visualisierung im Kommunikationsdesign.

Einführung in die unterschiedlichen Modelling Techniken, Texturierung, Lightening und Rendering einer Szenerie.

Hier können unterschiedliche stilistische Ausarbeitungen erprobt werden. Vom Comicstil bis zur »naturidentischen« Reproduktion und die Einbindung von virtuellen Objekten in eine reale Szenerie (Fotografie und Film). Einführung in erste 3D-Animationstechniken zur Erstellung von Bewegtbild und Kennenlernen der technischen Voraussetzungen für die Einbindung in den filmischen Postproduktionsprozess.

Folgende Begrifflichkeiten und fachspezifische Inhalte in Stichworten: Parametrische Objekte, Polygon Objekte, Rotationssymmetrische Objekte, Sculpting, Subdivision Meshes, Textur- und Shading Materialien, Global Illumination, Ambient Occlusion, Perspektivische Rekonstruktionen, Motion Tracking, MultiPass Rendering ...

Dozent:
Yannic Seitz, M. A.

Zeit und Ort:
mittwochs, 14 bis 15:30 Uhr; L202

Lernziele:

Erste einfache bis komplexere 3D Objekte sowie Rauminszenierungen modellieren, final visualisieren und für weiterführende Design Arbeiten zu nutzen.

Die Studierenden können die heutigen oft hochspezialisierten 3D Arbeitsprozesse für das statische Bild, für das bewegte Bild und für interaktive Rauminstallationen in der Unterhaltungs- und Werbebranche, in der öffentlichen Kommunikation und als künstlerische Ausdrucksform einschätzen und deren Aufwand bewerten. Grundlagen im Umgang mit der 3D-Bearbeitungssoftware Cinema4D (MAXON)

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur, Abgabe »generativer 3D-Grafik-Loop« Benotet.

Literatur:

Im Laufe der Lehrveranstaltung.

Entwerfen und Komplexität

Lehrinhalte:

Anhand der betreuten Lösung einer Kommunikationsdesign-Aufgabe wird eine konzeptionelle Herangehensweise beim Entwerfen erprobt und verinnerlicht; es werden erweiterte Entwurfskompetenzen hin zum komplexeren Zusammenspiel gestalterischer Mittel, kommunikativer Strategien und unterschiedlicher Medien erworben;

Aneignung von Methoden für die Durchdringen und Strukturierung der Aufgabenstellung auf inhaltlicher, gestalterischer und organisatorischer Ebene und zur geeigneten Abbildung der Arbeitsprozesse und -ergebnisse; Erwerb von Basiswissen über Standards und Prozesse der professionellen Medienproduktion.

Aufgabe:

Gestaltung des Erscheinungsbildes einer »Ausgabe« eines Kulturfestivals mit Plakat, Festivalpass, Programmheft, Tasche, Trailer, Webseite, App und weiteren frei wählbaren Produkten. Konzeption in Varianten, verfeinern hin zum Entwurf, Entwurfsausarbeitung

und Umsetzung in Form von Prototypen, Visualisierungen und einer Dokumentation.

Art:

Vorlesung, Übung; 4 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Projektarbeit (Konzeption, Entwurf, Präsentation, Dokumentation), benotet

Dozentin:

Prof. Eva-Maria Heinrich

Zeit und Ort:

mittwochs, 9 bis 11:15 Uhr; L202

Produktion 3

Lehrinhalte:

Der Kurs mit dem Schwerpunkt Produktion ist in drei Blöcke aufgeteilt:

1. Druckvorstufe
2. Verarbeitung und Produktion
3. Digitale Produktion
und begleitet das Modul 14: Entwerfen 3.

Die Studierenden bekommen Grundkenntnisse vermittelt über:

- Papier (Papiereigenschaften, Papierauswahl etc.)
- Druckveredelung und Bindung
- Farbmanagement (Farbräume, Farbprofile, verwalten von Farbprofilen in Adobe CS, Monitorkalibrierung, ...)
- Reinzeichnung und Druckdatenvorbereitung
- Verwendete Geräte und Materialien im Open Innovation Lab (Aufgrund des eingeschränkten Betriebes, wird dieser Teil in angebrachter Weise nachgeholt – entschuldigt bitte)

Art:

Vorlesung, Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Lernziele:

Die Studierenden erlernen Grundkenntnisse der Produktion. Sie sind in der Lage eigenständig ein Projekt zu realisieren und zu produzieren.

Leistungsnachweis:

Übung, Abgaben

Hauptstudium Übersicht

Veranstaltungen zum Praxissemester

Vor- und nachbereitende Blockveranstaltung	Prof. Karin Kaiser	34
--	--------------------	----

Pflichtfächer

Marketing (obligatorisch)	Dipl.-Oec. Clemens Berger	36
Berufsfeld	Dipl.-Des. Dagmar Korintenberg	37
Projektmanagement, Kalkulation, Recht		
Teamwork und Konfliktmanagement	Prof. Jochen Rädeker	38
Repetitorium I+II	Prof. Andreas Bechtold; Prof. Jochen Rädeker	39
Lektürekurs	Prof. Dr. Volker Friedrich	40

Wahlpflichtfächer

»Grundbegriffe der Philosophie«	Prof. Dr. Volker Friedrich	41
»News«	Bettina Schröm, M. A.	42
»Strategische Kommunikation«	Prof. Jochen Rädeker	43
»Cinema Paradiso«	Prof. Andreas Bechtold; Prof. Anna Kubelik	44
»Texte stricken, Bilder häkeln«	Prof. Valentin Wormbs; Bettina Schröm, M. A.	45

Marken und Identitäten:

»World Child Forum«	Prof. Brian Switzer	46
---------------------	---------------------	----

Konzepte und Kampagnen:

»Stolpersteine«	Prof. Andreas Bechtold	47
»Sehen und gesehen werden«	Dipl.-Des. Dagmar Korintenberg	48

Medien und Publikationen:

»Still moving ...«	Prof. Valentin Wormbs	49
»Now tu something completely different«	Prof. Karin Kaiser	50

Methode und Experiment:

»Programme entwerfen«	Prof. Eva-Maria Heinrich	51
-----------------------	--------------------------	----

Visuelle und verbale Rhetorik:

»Gamedesign und Metaverse denken«	Prof. Thilo Rothacker; Yannic Seitz, M. A.	52
-----------------------------------	--	----

Vorbereitende und nachbereitende Blockveranstaltung

Lehrinhalte:

Die Termine der vorbereitenden Blockveranstaltung sind Pflicht. Hier wird in Inhaltliches wie Organisatorisches rund um das Thema Praktikum / Integriertes praktisches Studiensemester eingeführt sowie zur Suche/Auswahl von Praktikumsgebern und zu Strategien der Bewerbung beraten. Die Präsentationen nach dem Praxissemester sind Prüfungspflichtteil und zusammen mit dem schriftlichen Praxissemesterbericht und dem Zeugnis des Praktikumsgebers letzte Bausteine zur Anerkennung des 4. Semesters.

Art:

Begleitende Blockveranstaltungen des Moduls
Integriertes praktisches Studiensemester;
1 SWS | 2 ECTS

Dozentin:
Prof. Karin Kaiser

Zeit und Ort:
Extratermine

Ausbildung in der Praxis

Das vierte, fünfte oder sechste Semester des Bachelorstudiums ist ein integriertes praktisches Studiensemester, »PSS«. Dieses Praxissemester ist ein in der Studien- und Prüfungsordnung fest verankerter Bestandteil des Hauptstudiums und wird zum Abschluss des Studiums benötigt. Für die Zulassung zum PSS ist ein abgeschlossenes Grundstudium erforderlich.

Für die Praktikumsstelle kommen in der Regel solche Betriebe in Frage, die sich neben der besonders qualifizierten Gestaltung von Medien auch mit konzeptionellen Aufgaben befassen. Auslandspraktika werden ausdrücklich empfohlen und unterstützt.

Ziele im Praxissemester sind die Vermittlung eines Überblicks über die Arbeitsweisen im professionellen gestalterischen Umfeld, Einblicke in komplexe Arbeitszusammenhänge, das Kennenlernen anspruchsvoller Gestaltungsaufträge und gestalterischer Arbeitsfelder genauso wie die Teilnahme an Kundengesprächen oder die Übung von Teamarbeit.

Chile, Australien, die USA, Great Britain oder vielleicht ein skandinavisches Land? Auslandspraktika sind ausdrücklich von uns empfohlen und erwünscht.

Art:

Ausbildung in der Praxis

95 Präsenztage im Betrieb | 28 ECTS

Marketing

Lehrinhalte:

In dieser Lehrveranstaltung befassen wir uns mit den Grundlagen des Marketing im Betrieb und den damit verbundenen Wirkungs- und Instrumentalebenen (Angebots-, Kommunikations- und Distributionspolitik).

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, sowie der Präsentation einer marketingrelevanten Fallstudie (15 Minuten zu Beginn der Veranstaltung) plus Anwesenheitspflicht.

Dozent:

Dipl.-Oec Clemens Berger

Zeit und Ort:

freitags, 9:45 bis 11:15 Uhr, L102

Berufsfeld

Lehrinhalte:

Der Kurs gibt Einblick in unterschiedliche Arbeitsrealitäten im Kommunikationsdesign, vertieft grundlegende Kompetenzen für den Berufseinstieg und eröffnet einen Reflexionsraum zur Auseinandersetzung mit strukturellen Bedingungen sowie eigenen Vorstellungen und Fähigkeiten.

In Workshopformaten, bei Studiobesuchen und in Praxis-Einheiten werden wir unterschiedliche Tätigkeitsbereiche von Designer:innen sowie Möglichkeiten in der Selbstständigkeit und im Angestelltenverhältnis kennenlernen und Konzepte von kreativem Arbeiten und diskutieren. Relevante Vernetzungs- und Informationsmöglichkeiten sind ebenso Teil der Kursinhalte wie das Erweitern der eigenen Präsentationsfähigkeit.

Ein weiteres Kernelement ist eine zweitägige Exkursion mit Besuchen in Agenturen und Designbüros unterschiedlicher Größe und Ausrichtung.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Lernziele:

- Kompetenzen zum Berufseinstieg
- Arbeitsrealitäten in den unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen reflektieren
- Kennenlernen/Vernetzen von und mit Gestaltungsbüros, Verbänden, Plattformen
- Präsentationstechniken erweitern
- Grundlegende Einblicke und Fähigkeiten zur Existenzgründung

Leistungsnachweis:

aktive Teilnahme an Unterricht und Exkursion, Referat, Laborarbeit, Bericht, unbenotet

Dozentin:

Dipl.-Des. Dagmar Korintenberg

Zeit und Ort:

Extratermine

Teamwork und Konfliktmanagement, sowie Projektmanagement, Kalkulation, Recht

Achtung: Beide Module werden im Verbund gelehrt und können nur zusammen gebucht werden

Inhalte:

Grundbegriffe marktwirtschaftlichen Denkens unter besonderer Berücksichtigung des Marktumfeldes für Kommunikationsdesigner; Recht im Kommunikationsdesign: Urheber- und Nutzungsrechte; Handelsrechtliche Grundlagen; Projektstrukturen (agil /Scrum, Wasserfall; Geeignete Software und Tools zur Workflowunterstützung (Kanbanboards, Trello, Slack, Jira/ Confluence, asana, Google Docs etc); stationäres / cloudbasiertes Arbeiten; Aufbau eines schlüssigen Projektmanagements als Basis für eine erfolgreiche Abrechnung, Teambuilding und Zusammenarbeit im Team, Zusammenarbeit mit dem Kunden; Risikopotenziale und Konfliktlösungsstrategien bei der Arbeit an Projekten.; Kalkulationsgrundlagen; Rechtssichere und schlüssige Angebotserstellung und Kalkulation; Abgleich von Potenzialen und Risiken freier oder angestellter Tätigkeit; Gehaltsstrukturen.

Art:

Seminar (T u K); 1 SWS | 2 ECTS

Seminar (Pm, K, R); 2 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Für Teamwork und Konfliktmanagement:

Seminararbeit

Für Projektmanagement, Kalkulation, Recht:

Klausur 60min, benotet

Dozent:

Prof. Jochen Rädeker

Zeit und Ort:

dienstags, 14:00 bis 19:00 Uhr; L007 (Termine s. Intranet)

Repetitorium I+II

Lehrinhalte:

Dieser Kurs dient dazu, die Erarbeitung der Bachelor-Thesis zu betreuen. Es geht darum, das zu lösende Problem der Thesis zu formulieren, die Recherche erfolgreich zu bewältigen, die Gedanken zu gliedern und sie in eine die Gestaltung begründende Argumentation zu gießen.

Dazu müssen ein paar wenige wissenschaftliche Standards eingehalten werden.

Diese Veranstaltung teilen sich Prof. Rädeker und Prof. Bechtold. Prof. Rädeker wird gegen Ende des Semesters vor allem die Betreuung der Präsentation übernehmen.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Lernziele:

Wissenschaftliches Denken und Arbeiten, Literaturrecherche und andere Rechercheformen (Interview z.B., der rechte Umgang mit Zitaten und Quellen), der Aufbau einer Bachelorthesis.

Dozenten:

Prof. Andreas Bechtold
Prof. Jochen Rädeker

Zeit und Ort:

mittwochs, 9:45 bis 11:15 Uhr; L007
Extratermin

Lektürekurs

Lehrinhalte:

Einführend werden wir uns mit verschiedenen Lesetechniken beschäftigen, insbesondere methodische, vertiefende und kritische Lektüre und deren systematische Auswertung wird dabei im Fokus stehen. Angewendet werden diese Kenntnisse auf die gemeinsame Lektüre (zumindest) eines Buches. Der Dozent wird den Teilnehmer mehrere Titel zur Auswahl stellen.

Lernziele:

- Steigerung der Lesekompetenz;
- Steigerung der Diskurs-, Kritik- und Ausdrucksfähigkeit;
- Aneignung von hermeneutischen Kenntnissen und wissenschaftlichen Arbeitstechniken.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Diese Lehrveranstaltung kann, nach Rücksprache mit dem Dozenten und soweit noch Plätze frei wären, auch von MKD-Studenten als Wahlfach besucht werden.

Leistungsnachweis:

- Anlegen von Kollektaneen;
- Referate.

Literatur:

- Adler, Mortimer J.; Doren, Charles Van: Wie man ein Buch liest. Frankfurt am Main 2007.
- Werder, Lutz von: Grundkurs des wissenschaftlichen Lesens. Berlin 1995.

Inhalte:

Die Vorlesung stellt Grundbegriffe der Philosophie wie Glück, Wahrheit, Gerechtigkeit, Kritik vor und erläutert deren Entstehung, Bedeutung und Aktualität. Die Vorlesung wendet sich an Hörer ohne Vorwissen und legt – auch anhand aktueller Beispiele – dar, dass Philosophie vom Einzelnen als lebensorientierende Disziplin ebenso wie allgemein als Grundlagendisziplin genutzt werden kann.

Die Hörer können Überblickswissen über die Philosophie und einige ihrer Grundbegriffe erwerben, somit ihre Allgemeinbildung vertiefen, interdisziplinäre Diskursfähigkeit ausbauen und sich im kritischen Denken üben.

Einige der zentralen Begriffe, Ideen und Themen der Philosophie werden vorgestellt und in ihrer Entwicklung und Aktualität dargelegt.

Der Dozent hält eine klassische Vorlesung und stellt sie als Podcasts (Hördateien) online.

Art:

Vorlesung, Seminar, Übung; 3 SWS | 3 ECTS

Lernziele:

- Überblickswissen über die Philosophie und ihre Grundbegriffe erwerben;
- Allgemeinbildung vertiefen;
- interdisziplinäre Diskursfähigkeit ausbauen;
- kritisches Denken üben

Leistungsnachweis:

Wird in der Vorlesung dargelegt.

Literatur:

Wird in den Sitzungen bekannt gegeben.

Dozent:

Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:

montags, 15 bis 17:15 Uhr; L304

Lehrinhalte:

Woher beziehen wir unsere Nachrichten? Was macht eine seriöse Nachricht aus? Und wie arbeiten Journalisten? Motivation für dieses Seminar ist die Beobachtung zweier vermeintlich gegensätzlicher Entwicklungen: einerseits extreme Leichtgläubigkeit (es „steht“ im Internet, also stimmt es), andererseits extremes Misstrauen („Lügenpresse“). Beides, zu große Leichtgläubigkeit und zu großes Misstrauen, unterwandert letztlich die Demokratie. Denn wer alles glaubt, was er/sie auf sozialen Medien liest, glaubt leicht den Falschen. Und wer alles in Frage stellt, verunmöglicht einen gesellschaftlichen Konsens, der nötig ist, um Probleme zu lösen. Über all diese Dinge wollen wir sprechen, aber vor allem wollen wir uns ganz grundlegend informieren. Sowohl darüber, was in der Welt passiert, als auch darüber, wie diese Berichterstattung entsteht.

Lernziele:

Informiert sein. Und Lust haben informiert zu bleiben.

Art:

Vorlesung, Übung, Projekt; 2 SWS | 2 bis 4 ECTS

Leistungsnachweis

Nachrichten schauen und Zeitung lesen. Jeder. Jede. Täglich. Es findet in jeder Sitzung zu Beginn eine Nachrichtenrunde mit mehreren Kurzreferaten statt. Für die Dauer des Seminars stellt der Südkurier Online-Zugänge für die Teilnehmer*innen zur Verfügung.

Dozentin:

Bettina Schröm, M. A.

Zeit und Ort:

dienstags, 9:30 bis 11 Uhr; L304

Inhalte:

Die geburtenstarken Jahrgänge haben die Hochschulen verlassen – und nahezu alle Hochschulen haben ernste Probleme, neue Studierende für sich zu gewinnen. Besonders stark ist der Bewerbungsrückgang in den MINT-Fächern, die auch an der HTWG Konstanz einen großen Teil der Studienfächer ausmachen. Aber auch an und für sich beliebte Studiengänge wie Kommunikationsdesign oder BWL stehen unter zunehmenden Konkurrenzdruck bei den Studienplatzbewerbungen.

Im Seminar gehen wir gemeinsam mit Studierenden aus Kommunikationsdesign und BWL der Frage nach, wie Hochschulen allgemein und die HTWG im Besonderen auf potentielle Studienplatz-Bewerber:innen und deren Umfeld zugehen sollten. Wir analysieren kritisch die bisherigen Bemühungen der HTWG und anderer Hochschulen und entwickeln Strategien für ein zeitgemäßes Hochschulmarketing mit dem Ziel, die Bewerber:innenzahlen nachhaltig zu steigern.

Nach gemeinsamer Erarbeitung der Strategie entwickeln wir in Arbeitsgruppen konkrete, praktische Umsetzungsbeispiele, die direkt in das Hochschulmarketing eingebunden werden können. Vom Tik Tok Video über Instagrambespielung bis zu neuen Formen des Auftritts an Gymnasien – the choice is yours.

Art:

Vorlesung, Seminar, Übung; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Projektabgabe und – Präsentation

Dozent:

Prof. Jochen Rädeker

Prof. Dr. Christa Pfeffer

Briefing: Präsidentin Prof. Dr. Sabine Rein

Zeit und Ort:

mittwochs, 8:30 bis 11:30 Uhr; L304

Lehrinhalte:

Diese Lehrveranstaltung widmet sich der Frage, wie ein mobiles, zeitlich begrenztes Kino und die dazugehörige Kommunikation aussehen könnte. Dieses Kino soll im kommenden Sommer 2023 im öffentlichen Raum der Stadt Konstanz ein kleines Filmfestival beherbergen können. Es ist eine disziplinenübergreifende Zusammenarbeit mit den Studiengängen Architektur.

Ziel könnte es sein, im Sommer mit einschlägigen Partnern aus der Branche ein kleines Film-Festival durchzuführen. Im Wintersemester 22/23 sollen die Konzeption des Kino-Raumes, die Identität des Festivals und der Kommunikation (Motion Design, Trailer usw.) entwickelt werden. Zudem sollen Drehbücher für Kurzfilme geschrieben werden, die z.B. vor den Hauptfilmen laufen könnten. Im Sommer 2023 soll dies mit unseren Partnern in die Tat umgesetzt werden. Dazu sind technische Dienstleister, wie z.B. A2R und das Zebra-Kino angesprochen worden.

Art:

Vorlesung, Übung, Projekt; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Abgabe einer gemeinsam im Kurs in Teamarbeit entwickelten und durchgeführten Aufgabe (siehe dazu oben im Text). Pünktlicher Besuch der Veranstaltungen und die engagierte Mitarbeit im Kurs.

Dozent:innen:
Prof. Andreas Bechtold
Prof. Anna Kubelik

Zeit und Ort:
donnerstags, 14:15 bis 17:15; C202

Lehrinhalte:

Nein, nein, nein! Auch wenn es im ersten Moment so aussieht, als ginge es in diesem Wahlfach um Mode oder Fashion oder gar Haute Couture; unsere Aufmerksamkeit werden wir in erster Linie auf Kleidungsstücke, Accessoires und Gegenstände des täglichen Gebrauchs richten. Genauer gesagt auf Dinge, mit denen wir Erinnerungen und intensive persönliche Erlebnisse verbinden. Für jedes dieser Objekte suchen wir nach den passenden Worten, dem treffenden Ausdruck, der richtigen Melodie. Ein paar einfache Übungen am Wegesrand machen die Sprachmuskeln geschmeidig. Am Ende, also kurz vor Weihnachten, kommt der Text ganz ohne Bilder aus! Ebenso spannend wird es dann in einer zweiten Runde werden: Alle Teilnehmer*innen nehmen, wie bei einer Auftragsarbeit, visuell Bezug zu den womöglich fremden Gegenständen und Geschichten der Anderen. Der Auftrag lautet dabei, die Neugier des Publikums wecken und einen eigenständigen Wahrnehmungsraum parallel zu den Texten erzeugen.

Art:

WP 3 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

regelmässige, aktive Teilnahme, Kurzreferat(e), praktische Studienarbeiten



Stephen Jones, Straw Top Hat with Satin Ribbon & Flowers 2021.

Dozent:innen:

Prof. Valentin Wormbs
Bettina Schröm, M. A.

Zeit und Ort:

donnerstags, 14:30 bis 17 Uhr; L304

Inhalte:

Das World Child Forum ist noch im Entstehen. Es sieht sich als Ergänzung oder Erweiterung (evtl. Gegenpol) zum World Economic Forum (Weltwirtschaftsforum) in Davos. Hier wird die Sicht von Kindern und Jugendlichen in den Mittelpunkt gestellt. Wir sind gefragt bei der konkreten Ausgestaltung der Identität / Visuelle Gestaltung mitzuwirken.

Jeder Mensch und jede Gemeinschaft hat das Potenzial, seine bzw. ihre Zukunft aktiv zu gestalten. Jeder Mensch, das heißt vor allem auch die nächste Generation. Daher haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die bestmögliche Grundlage für gute Entscheidungen zu liefern. Für enkelfähige Entscheidungen, die heute noch, scheinbar unter anderem, in Davos getroffen werden. Dafür denken, handeln und entscheiden wir komplementär. Als World Child Forum zum World Economic Forum, und vice versa.

Haftung WCF

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 5 SWS | 10 ECTS

Leistungsnachweis:

Nach der Teilnahme an der Unterrichtseinheit „World Child Forum“ verfügen die Studierenden über elementares Fachwissen sowie erste praktische Entwurfs- und Konzeptionskompetenzen im Umgang mit Corporate Design. Konzeptionelles und interdisziplinäres Denken wurde ihnen nahegebracht. Aufgaben in höherem Maße selbstständig und in Teamwork zu entwickeln und zu managen, sowie die eigene Präsentationskompetenz weiter auszubauen, runden als Lernerfahrung die Veranstaltung ab.

Dozent:

Prof. Brian Switzer

Zeit und Ort:

donnerstags, 9 bis 13 Uhr; L205

Aufgabe:

Unsere Aufgabe besteht darin exemplarisch das Leben von Menschen aus Konstanz, an die mit Hilfe der Stolpersteine gedacht wird, filmisch aufzubereiten. Wir werden dabei bei der Recherche und bei der Kontaktaufnahme zu möglichen Partnern von der Konstanzer Stolperstein-Initiative unterstützt.

Zudem sollen die Filme z.B. auf die Fassaden der jeweiligen Häuser projiziert werden. Dies wird am 28.01. geschehen. Das ist der Tag nach dem Gedenktag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz.

Wichtig zu wissen ist: Neben dem Unterricht gibt es am 10.11. und am 17.11. jeweils ab 19.30 Uhr zwei wichtige Veranstaltungen der Initiative Stolpersteine in Konstanz, die wir zur Recherche unbedingt besuchen müssen.

Es ist offensichtlich, dass wir uns mit schweren Schicksalen und Leid und Tod auseinandersetzen werden. Das verlangt die Recherche und natürlich auch der Respekt gegenüber den Opfern. An dem Kurs sollten deshalb nur Studierende teilnehmen, die sich dem gewachsen fühlen.

Art:

Projekt, Vorlesung, Übung; 5 SWS | 10 ECTS

Lernziele:

Wir lernen in diesem Kurs so ziemlich alle filmischen Ausdrucksformen kennen. Wir vertiefen die Kenntnisse in Premiere und After-Effects und auch die von Soundprogrammen wie Audition. Selbstverständlich sammeln wir reichlich Erfahrung in der Arbeit mit der Kamera und bei der Drehbuchentwicklung, in der Filmdramaturgie, im Schnitt und im Sounddesign.

Leistungsnachweis:

Pünktlicher Besuch des Unterrichts, sowie die Produktion der Filme in Kleingruppen.

Zur Leistung gehören auch Pünktlichkeit, das Einhalten der Milestones und das Anfertigen der Aufgaben auf die nächste Sitzung.

Dozent:

Andreas Bechtold

Zeit und Ort:

donnerstags, 9 bis 13:15 Uhr; L203

Aufgabe:

In diesem Semester werden wir uns gemeinsam auf den Weg machen zu Möglichkeiten teilhabeorientierten Denkens und Gestaltens. Wir werden mit Recherchen, Gesprächen und Gestaltungsexperimenten in den Diskurs um ein „Design für Viele“ einsteigen und uns mit Betroffenen und Expert:innen austauschen, Parameter des barrierearmen Kommunikationsdesigns kennenlernen, Formen der Informationsvermittlung testen und unseren gestalterischen Horizont erweitern.

Nach einem gemeinsamen Einstieg ist ein Teilaspekt zum Thema für jede:n Studierende:n frei wählbar – hierzu sollen eine eigenständige Publikation sowie weitere Kommunikationsmittel gestaltet werden.

Alle Einzelpublikationen werden wir am Semesterende zu einer vielstimmigen Themensammlung oder einem fragmentarischen Glossar zum Thema Teilhabe und barrierearmes Kommunikationsdesign zusammenfassen.

Art:

Projekt, Vorlesung, Übung; 5 SWS | 10 ECTS

Lernziele:

Fortgeschrittene gestalterische Kompetenzen in Konzeption, Entwurf und zielorientierter Umsetzung; Erweiterung des methodischen Repertoires, Vertiefung der gestalterischen Ausdrucksmöglichkeiten; Kennenlernen und Erproben von Grundsätzen eines barrierearmen Kommunikationsdesigns; Integration von Aspekten der Multiperspektive und Teilhabe in Konzeption und Gestaltung; Kommunikationsfähigkeit in Prozessen mit diversen Beteiligten; Erproben von kooperativen Arbeitsstrukturen; Ausbau der Argumentations- und Präsentationsfähigkeiten; Reflexion gesellschaftlicher Aspekte in der eigenen gestalterischen Praxis; Befähigung zum (selbst-)kritischen gestalterischen Diskurs.; Erfahrungen mit Kommunikationskampagnen zur Aufklärung und Imagebildung im Bereich Teilhabe und Multiperspektive

Dozentin:

Dipl.-Des. Dagmar Korintenberg

Zeit und Ort:

donnerstags, 14 bis 18 Uhr; L205

Lehrinhalt:

Wir haben es gewusst. Das musste ja so kommen. Aus, Schluss und vorbei: Es gibt kein frisches Papier mehr! Bücher kommen in den Safe oder landen im Container. Aus Bibliotheken werden Museen. Gerade einmal 16 Jahre ist es her, dass Umberto Eco seinen klugen Essay über Bibliophilie und kollektive Speicherstrategien veröffentlicht hat. Nach dem »steinernen Gedächtnis« fällt nun vermeintlich auch das »pflanzliche Gedächtnis« aus der Zeit.

Was kommt da nach? Was bleibt uns und erst recht unseren Nachkommen übrig? Wohin mit all unseren Bildern, Beobachtungen, Erinnerungen, Hoffnungen, guten und schlechten Ideen, Spinnereien...? Wäre es überhaupt schade drum oder vergessen wir lieber alles im Strudel der Tagesaktualität?

Welche Halbwertszeit haben Feeds, Reels, Posts oder NFTS? Wie müssen Bilder beschaffen sein, dass sie auch als universell codierte, digitale Datensätze dauerhaft Interesse wecken, gesammelt und erhalten werden. Was spricht, angesichts komplett digitaler Produktions- und

Distributionsverfahren, heute noch dafür, herkömmliche Genre Grenzen z.B. zw. Standbild und Bewegtbild, Dokumentation und Fiktion, aufrecht zu erhalten?

Lernziel:

Vertieftes Verständnis für Potentiale und Grenzen digitaler Bildformate und Publikationswege. Eigene Kriterien entwickeln für zukünftige Formen von Bildautorschaft.

Art:

Übung, Seminar; 5 SWS | 10 ECTS

Leistungsnachweis:

Regelmässige, aktive Teilnahme, Kurzreferat(e), praktische Studienarbeiten, Beitrag zu einer wie auch immer gearteten digitalen Publikation

Dozent:

Prof. Valentin Wormbs

Zeit und Ort:

mittwochs, 14 bis 18 Uhr; L204

Das Theater der Hochschule Konstanz feiert 2023 sein 30jähriges Jubiläum. Im Juni des nächsten Jahres wird seine heutige Leiterin, Anna Hertz, dazu auf dem Campus fünf Tage lang Events und Interventionen für alle Hochschulmitglieder, Alumni und Gäste von draußen veranstalten.

Und: ordentlich gefeiert werden soll auch mit einer Printpublikation – unser Projekt! Ein bunter Mix an Zielgruppen, Aufgaben und Stoffen und ein offenes Gestaltungsfeld warten auf euch. Und die besondere Möglichkeit, einmal mit Theaterfotos zu arbeiten.

Wir werden passende Darstellungsformate, redaktionelle Überlegungen und dramaturgische Wege entwickeln und erproben, Kompetenzen im Bereich Publizieren, Editorial Design und Produktion werden aufgebaut.

Theaterkommunikation barrierearm: Als Pendant zur Printpublikation erarbeiten und erstellen wir eine über Screenreader navigierbare und erschließbare digitale Version.

Spannend wird dabei auch die Auseinandersetzung mit Aspekten der Printpublikation sein, die nun barriereärmer anders gelöst werden müssen. Und genauso die Frage, welche Lösungsalternativen und Features eine digital gedachte Fassung beisteuern kann.

Wie man die Leute in Kontakt mit dem Anlass, dem Festival und der Publikation bringt und persönlich in das professionelle und alltägliche “Campus-Theater” verwickelt, überlegen wir immer wieder mit. Und ziehen gestalterische Schlüsse aus unserer Arbeit für die visuelle Identität des späteren fünftägigen Festivals.

Art:
Übung, Seminar; 5 SWS | 10 ECTS

Dozentin:
Prof. Karin Kaiser
in Kooperation mit:
Anna Hertz, Leiterin der Theaters der Hochschule

Zeit und Ort:
mittwochs, 14 bis 18 Uhr; L204 5

Projekt/Aufgabe:

›Programme entwerfen‹ beschäftigt sich mit verschiedenen methodischen Ansätzen, visuelle Gestaltungsprobleme über die systematische Arbeit mit einem selbst entworfenen Algorithmus, einem systematisch angewendeten visuellen Regelsystem, einem Code, einem Programm zu lösen.

Anhand exemplarischer Übungen werden im ersten Teil des Semesters spezifische Entwurfsmethoden algorithmischer, programmierter, generativer oder regelbasierter Gestaltung exploriert. Im zweiten Teil wird ein eigenes Projekt entwickelt und umgesetzt.

Komplexe Phänomene, Prozesse oder abstrakte Daten (Musik, Sprache, Texte, wissenschaftliche Erkenntnisse, statistische Datensätze, Film- oder Bildmaterial, ...) werden analysiert und in ein visuelles in-sich-logisches System aus einfachen geometrischen Formen und Farbe (ohne Verwendung alphanumerischer Zeichen) über die systematische Anwendung eines

eigenes dafür entworfenen Programms übersetzt. Die erweiterten Gestaltungsmöglichkeiten und deren Potenziale in einem dynamischen, interaktiven Medium sollen konzeptionell untersucht und exemplarisch als Prototyp oder Animation umgesetzt werden.

Alle Übungen sowie das eigene Projekt können auf rein analoge Weise oder in Creative Coding Umgebungen wie p5.js (JavaScript), Processing (Java) oder Processing.py (Python) umgesetzt werden.

Das Tutorium „Einführung in Creative Coding mit p5.js (JavaScript)“ begleitet die Vorlesung und betreute Projektarbeit.

Art:
Projekt, Vorlesung, Übung; 5 SWS | 10 ECTS

Dozentin:
Prof. Eva-Maria Heinrich

Zeit und Ort:
Dienstags 14 bis 18 Uhr; L205

Projekt:

Das Metaverse ist eine multitechnologische Erweiterung des Internets, die das Potenzial hat eine neue Form der Gesellschaft hervorzubringen. Es bietet eine immersive Erfahrung, sowie virtuelle Teilhabe und Austausch über Grenzen und Ozeane hinweg. Bis das Metaverse in seinem vollen Potenzial entstehen kann, müssen noch Schlüsseltechnologien entwickelt, Inhalte generiert und moderiert werden. Doch heute schon können wir die Inhalte und Möglichkeiten des Metaverse denken. In Metaverse Thinking sollen so inhaltliche Facetten des Metaverse durch die Studierenden erdacht und ansprechende Konzepte visualisiert werden.

Da Videospiele die technologische Grundlage des Metaverse darstellen (Stichwort visuelle Simulation), besteht zwangsläufig eine starke Anbindung an das Gamedesign und die Technologien des Gamings.

Studierenden steht es frei im Laufe des Semesters ein klassisches Gamedesign zu entwerfen oder sich an die Herausforderungen des Metaverse zu wagen und hierfür eine Vision zu entwickeln.

Hauptaspekte des Kurses:

Illustration, Montage, Rigging/ Animation, 3D Modelling
Trailer/ Teaser/ Animatics

Weitere mögliche Aspekte:

Mensch Maschine Schnittstelle (HMI), VR/ AR /MR, KI,
Blockchain Technologien, 3D Scanning / 3D Rekonstruktion, Internet der Dinge

Art:

Projekt, Vorlesung, Übung; 5 SWS | 10 ECTS

Professor:innen

Prof. Andreas P. Bechtold

Diplom in Film und Medien, Diplom-Theologe Andreas Bechtold ist Professor für Timebased Design an der HTWG Konstanz und Gründungsmitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Er absolvierte sein Studium der Katholischen Theologie in Freiburg im Breisgau und in Granada in Spanien. Danach erwarb er ein Diplom als Dokumentarfilm-Regisseur in Film und Medien an der international renommierten Filmakademie Baden-Württemberg. Andreas Bechtold arbeitet als Drehbuchautor und Filmemacher sowie als Buchautor.

Prof. Dr. Volker Friedrich

Dr. Volker Friedrich ist Professor für Schreiben und Rhetorik an der HTWG Konstanz, Gründungsmitglied und Direktor des IPS (Institut für professionelles Schreiben) und Herausgeber des wissenschaftliche E-Journals »Sprache für die Form«. Er studierte an der Universität Stuttgart Philosophie, Germanistik sowie Politikwissenschaften, schloss als »Magister Artium« ab und promovierte in Philosophie mit einer medientheoretischen Arbeit.

Er absolvierte eine Ausbildung zum Redakteur und arbeitet als Journalist, Kritiker und Publizist für zahlreiche Zeitungen, Zeitschriften und Rundfunkanstalten im In- und Ausland sowie in der Medien- und Kommunikationsberatung. Als Autor legte er mehrere Buchveröffentlichungen vor, insbesondere zu philosophischen Fragen.

Professor:innen

Prof. Eva-Maria Heinrich

Diplom-Designerin und -Medieninformatikerin Eva-Maria Heinrich lehrt am Studiengang als Professorin für Kommunikationsdesign. Sie hat Kommunikationsdesign und Medieninformatik an der Weißensee Kunsthochschule Berlin und der Hochschule Harz studiert, sie hat selbstständig im Kulturbereich und im Bereich Ausstellungsgestaltung sowie als Kreativleitung der Grafik-Abteilung im Stuttgarter Atelier Brückner gearbeitet. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind u.a. Typografie, Ausstellungsgrafik, Interfacedesign, Plakat- und Covergestaltung.

Prof. Karin Kaiser

Karin Kaiser studierte Kommunikationsdesign an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und arbeitet bis heute als freiberufliche Designerin. Seit 2002 ist Kaiser Professorin für Kommunikationsdesign. Zunächst lehrte sie an der Hochschule der Medien in Stuttgart, 2004 wurde sie an die Hochschule Konstanz (HTWG) berufen. Lehraufträge und Studienaufenthalte führten Karin Kaiser außerdem an die Zürcher Hochschule der Künste, an die Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, die Universität Konstanz sowie an das Institut für Kulturwissenschaft der Humboldt Universität zu Berlin.

Professor:innen

Dipl.-Des. Dagmar Korintenberg *(Gastprofessorin)*

Die gelernte Goldschmiedin und Diplom-Designerin lehrt ab Oktober 2022 für zwei Semester als Gastprofessorin im Studiengang. Sie studierte visuelle Kommunikation und Ausstellungsdesign an der Hochschule Pforzheim und der HFG Offenbach. Dagmar Korintenberg hat sich direkt nach ihrem Studium selbstständig gemacht und führt mit ihrer Marke »raumservice« ein erfolgreiches Gestaltungsbüro.

Lehraufträge in den Fachbereichen Visuelle-, Live- und Markenkommunikation, sowie Innenarchitektur und Raumkonzept und Design führten Korintenberg außerdem an die AMD Hamburg, die Hochschule Wismar und die Merz Akademie Stuttgart.

Prof. Jochen Rädeker *(Dekan Fakultät AG)*

Jochen Rädeker ist Professor für Kommunikationsdesign mit dem Schwerpunkt »Corporate Design und Corporate Identity« an der HTWG Konstanz. Nach seinem Grafikdesignstudium an der Kunstakademie Stuttgart war er Mitgründer des Designbüros Strichpunkt, dessen geschäftsführender Gesellschafter er bis heute ist. Strichpunkt gehört mit Sitz in Stuttgart, Berlin und München zu den größten Designbüros im deutschsprachigen Raum, wurde mit über 600 internationalen Awards ausgezeichnet und ist seit über einem Jahrzehnt konstant in den Top 10 der Kreativrankings vertreten.

Jochen Rädeker hat zahlreiche Fachbücher zum Thema Design, Unternehmenskommunikation und Reporting verfasst, ist gefragter Juror im In- und Ausland und vertritt seine Positionen regelmäßig in Artikeln, Interviews, Vorträgen und Seminaren in Deutschland, Europa und den USA

Professor:innen

Prof. Thilo Rothacker *(Studiendekan KD)*

Thilo Rothacker lehrt als Professor für Illustration. Rothacker studierte Illustration und Grafik Design an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart bei Heinz Edelmann. 1991 zog es ihn nach Paris, wo er als freier Illustrator für Werbung, Zeitschriften und Verlage arbeitete. 1999 kehrte er nach Stuttgart zurück. Hier ist er als Illustrator für Zeitungen wie die Faz, New York Times, Le Figaro etc. tätig sowie für diverse Agenturen.

Prof. Eberhard Schlag

Eberhard Schlag ist Architekt und vertritt in der Fakultät für Architektur und Gestaltung das Lehrgebiet Design und Raum. Schlag hat in Stuttgart und Chicago studiert und wurde danach Mitarbeiter im Stuttgarter Atelier Brückner, in dem er unterdessen als Teilhaber tätig ist. Das Atelier hat sich auf die Gestaltung großer Ausstellungen und Museen spezialisiert, wie das Stuttgarter Haus der Geschichte oder das Münchner BMW Museum..

Professor:innen

Prof. Brian Switzer

Brian Switzer, M. Des., B. F. A., ist Professor für Kommunikationsdesign an der HTWG Konstanz und Gründungsmitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Er erwarb den Titel eines »Bachelors of Fine Arts« in Grafikdesign an der University of Illinois in Champaign-Urbana und den Titel als »Master of Design« in »human centered design« und in strategischer Designplanung am Institute of Design des Illinois Institute of Technology in Chicago.

Seine internationale Karriere als Designer und Markenstrategie führte ihn zu »MetaDesign« in London und Berlin, zu »Future Brand« in London, zu »Icon Medialab« in London und Mailand, zur »Siemens design group« in München und zu »WGBH Design« in Boston.

Prof. Jo Wickert *(im Forschungssemester)*

Diplom-Designer Jo Wickert lehrt als Professor für Interface Design. Sein Studium absolvierte er an der Hochschule für bildende Künste Saar, Saarbrücken. Er ist Mitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben).

Wickert ist Mitbegründer von wmd-branding. Als Berater für freie Projekte, Schwerpunkt internationale Unternehmen und digitales Brandmanagement, ist er tätig für »Phase4« in München und Zürich. Er arbeitete unter anderem als Creative Director und Teamleiter bei »Pixelpark« in Berlin und als Art Director und Creative Director bei »Medialab« in München.

Professor:innen

Dozent:innen

Prof. Valentin Wormbs

Valentin Wormbs ist Professor für Image Design an der HTWG Konstanz. Er ist Mitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Wormbs studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart Kunsterziehung und Freie Grafik, sowie an der Universität Stuttgart Germanistik. Er schloss sein Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste mit einem Aufbaustudium Freie Grafik ab (entsprechend einem heutigen M. A.).

Valentin Wormbs beschäftigt sich neben seiner freien künstlerischen Ausstellungstätigkeit mit der Entwicklung von Bildsprachen für Unternehmen und Institutionen. Seine fotografischen Arbeiten sind in zahlreichen Unternehmenspublikationen, Büchern und Zeitschriften erschienen.

Lehrbeauftragte

Robin Auer, M. A.

Technik: Kommunikationsdesign 2

Dipl.-Oec. Clemens Berger

Marketing

Pascal Botlik, B. A.

Technik: Kommunikationsdesign 2

Roman Klein, B. A.

*Digitale Applikationen;
Komplexe Dokumente und Liquid Layout*

Julian Pelludat, M. A.

*Produktion 3
Produktionsumgebung und Software*

Elisabeth Ramm

Grundlagen Kommunikation im Raum

Dr. Johann-Peter Regelman, M. A.

Kunst- und Kulturgeschichte

Dipl.-Ing. Sebastian Schröter

Konzepte und Kampagnen

Bettina Schröm, M. A.

Wahlfach; Projekt

Yannic Seitz, M. A.

Technik: 3D-Darstellungen

Jens Weber

Produktion 1 und 2